

Inhalt

Top-Performer Thailand und Silber führen Kopf an Kopf	2
Top-Seller M&G Global Basics und Allianz RCM Europe Equity Growth	3
Fondsklassiker I Elf globale Aktienfonds im Dauertest	4
Fondsklassiker II Zehn Klassiker für Europa- und Schwellenländeraktien	5
Fondsklassiker III Zwölf weitere Klassiker im Dauertest	6
Namen & Nachrichten Winfried Walter verlässt Albrecht & Cie.	7
Interview Olaf-Johannes Eick, Manager des Multi Invest OP, über die Korrekturen an seinem Handelssystem	7
Crashtest Die besten Fonds für Euro-Unternehmensanleihen	8
Duell zu dritt Carmignac Investissement gegen Amundi International und Flossbach von Storch Aktien Global	9
Musterdepots Aktuelle Ideen für Trend- und Turnaround-Investoren	10
Experten-Tipps Was Manager von Dachfonds jetzt kaufen	11
Highlights aus dem Netz Rote Tücher, grüne Wolkenkratzer und simple Wahrheiten	12
Impressum	12

Fondsstatistik

DER FONDS

TOP-FONDS UND MANAGER IM DAUERTEST



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Liebesentzug

Ein „Schrott-Fonds“, von „skrupellosen Vermittlern und Journalisten“ Kleinanlegern aufgeschwatzt, die „einfach zu dämlich“ sind – manche Internet-Kommentare zum erneuten Managerwechsel beim einstigen Top-Seller Templeton Growth erwecken den Eindruck, als hätte die scheidende Cindy Sweeting der traurigen Geschichte von reihenweise kollabierten TMT- oder ABS-Sternschnuppen ein weiteres Kapitel hinzugefügt. Das ist nicht der Fall. In den zwei Jahren und elf Monaten, in denen Sweeting am Ruder stand, verlor der Templeton Growth 16,7 Prozent an Wert. Das ist im Konkurrenz-Vergleich wenig berauschend, doch andere valueorientierte Klassiker wie DWS Intervest

(minus 20,4 Prozent) oder Starcap Primamos (minus 23,7 Prozent) stehen ähnlich schlecht da.

Richtig ist aber auch: Die Probleme des Templeton Growth begannen nicht erst mit dem Ausscheiden von Sweetings Vorgänger Murdo Murchison. Ob Nachfolger Norman Boersma das Steuer herumreißt? Eine seriöse Antwort auf diese Frage ist frühestens in zwei oder drei Jahren möglich. So lange sollten zumindest Anleger, die schon vor Einführung der Abgeltungssteuer eingestiegen sind, mit dem Liebesentzug noch warten.

Anzeige

Deutsche Werte: FT Frankfurt-Effekten-Fonds

Für mehr Informationen hier klicken!



FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Thailand und Silber Kopf an Kopf

Drei Wochen vor Jahres-Börsenschluss am Silvesternachmittag lässt sich noch nicht absehen, welcher Investmentfonds 2010 als Sieger durchs Ziel gehen wird



Thailänderinnen beim Kauf von Modeschmuck in der Provinz Narathiwat: Neben thailändischen Aktien und Silber war 2010 auch Gold ein Top-Investment

Für Stuart Winchester wird es eng: Der Manager des Dresdner RCM Thailand führte mit seinem Fonds über Mo-

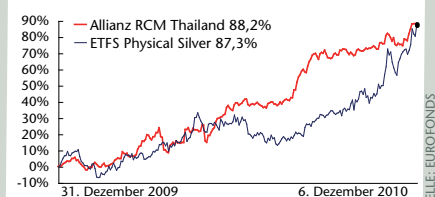
nate hinweg die Performance-Liste der in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds an – ernsthaft verfolgt nur von einigen weiteren Länderfonds für thailändische Aktien. Nun droht kurz vor Jahresschluss mit dem ETFs Physical Silver eine andere Spezialität vorbeizuziehen. Das vom seit August **sprunghaft gestiegenen Silberpreis** angetriebene Indexpapier ist zwar rein rechtlich betrachtet eine Anleihe. Da der Emittent ETF-Securities den Gegenwert in Silberbarren absichert, ist es allerdings durchaus mit einem börsengehandelten Indexfonds vergleichbar.

TOPS & FLOPS PERFORMANCE		
RANG	FONDSNAME	2010*
1	Allianz RCM Thailand	88,2
2	ETFs Physical Silver	87,3
3	Craton Capital Prec. Metal	80,4
4	Fidelity Thailand	77,2
5	Amundi Thailand	76,1
6	JB Gold Equity	70,3
7	Stabilitas Pac. Gold + Metals	67,3
8	Falcon Gold Equity	66,7
9	Stabilitas Gold + Res. Sp. Sit.	64,2
10	Investec Global Gold	63,2
	...	
6906	Warburg Photovoltaik Glb. 30	-22,9
6907	FBG Four Elements Fire	-23,3
6908	I-Shares Global Clean Energy	-23,5
6909	C-Quadrat Absolute Euro CCW	-24,0
6910	Multi Structure Fund Periplus	-24,1
6911	DeGI Global Business	-24,3
6912	HWB Gold & Silber Plus	-24,6
6913	Hornet Renewable Energy II	-30,3
6914	EMIF Greece Index Plus	-33,3
6915	Lyxor MSCI Greece	-35,8

* Wertentwicklung in Prozent

Mit dem auf Edelmetallaktien spezialisierten **Craton Capital Precious Metal** hat auch ein drittes Produkt noch Chancen auf den Jahressieg. Der von Markus Bachmann in Johannesburg betreute Fonds profitierte durch entsprechende Minenbeteiligungen ebenfalls vom Silber-Höhenflug, setzt aber ganz überwiegend auf Gold- und Platin-Aktien (72 beziehungsweise 15 Prozent des Portfolios).

STARKER ZWISCHENSPIEL



Weil Thailands Börse seit September kaum noch steigt, liegt Silber fast gleichauf

Aktiv oder Passiv?



fundinfo.com

Europas Portal für Dokumente, Informationen und Pflichtpublikationen von Investmentfonds.

www.fundinfo.com

Wir haben uns für beides entschieden.



etfinfo.com

Europas Portal für Daten, Informationen und Analysen von Exchange Traded Funds.

www.etfinfo.com

Einfach. Aktuell. Umfassend. Kostenlos.

Weitere Informationen: fundinfo AG, info@fundinfo.com – www.fundinfo.com – www.etfinfo.com – www.fundinfo.tv

Anzeige

Top-Seller: Die meistverkauften Fonds der BVI-Mitglieder



FOTO: GETTY IMAGES

Mineralwasser Evian von Danone: Der französische Lebensmittel-Multi gehört zu den größten Beteiligungen von Allianz-Manager Thorsten Winkelmann. Konkurrent Graham French bevorzugt Unilever.

An dieser Stelle präsentiert DER FONDS im Wechsel mit den **Favoriten der Profi-Berater** in jeder zweiten Ausgabe Fonds, die in den Bestseller-Listen des Branchenverbandes BVI ganz vorn liegen. Die jüngste Auswertung basiert auf den **Absatzzahlen vom Oktober**, in dem netto fast 3 Milliarden Euro in Aktienfonds flossen. Bei global anlegenden Produkten gehörte ein gerade zehn Jahre alt gewordener Klassiker zu den Top-Sellern. Noch mehr Geld sammelte trotz Griechenland- und Irland-Krise ein vergleichsweise junger Europa-Fonds ein.

Klassiker-Update: M&G Global Basics



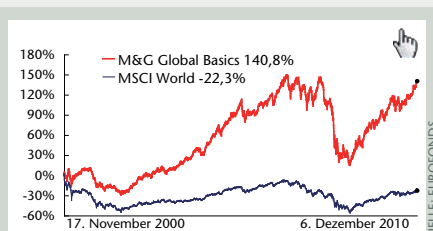
Graham French

Aktuelles

„Zehn Jahre Globetrotting, Trendspotting“ – etwas hölzern klingt sie schon, die Jubiläumswerbung der britischen Investmentgesellschaft M&G für ihren Bestseller (WKN: 797735). Doch Werbung hat der seit Auflage im November 2000 von Graham French betreute Fonds eigentlich kaum nötig: Der aktuelle Vorsprung von mehr als 162 Prozentpunkten vor dem

Vergleichsindex MSCI World spricht für sich selbst. Da verwundert es nicht, dass der M&G Global Basics im Oktober mit einem Nettoabsatz von 58 Millionen Euro einer der meistverkauften globalen Aktienfonds des BVI-Universums war.

An seiner auch 2010 erfolgreichen Strategie, Gewinner der Globalisierung zu identifizieren und dabei vor allem auf reale Werte zu setzen, hält French unverändert fest. Diese findet er immer wieder auch dort, wo nur wenige andere Anleger nach ihnen suchen: Etwa in Japan, wo er kürzlich die Aktie der Kirin-Brauerei ins Portfolio aufnahm.



Von Anfang an eine Klasse für sich

Performance-Barometer (Rang)

2010: 7 unter 379 globalen Aktienfonds
2009: 26 unter 367 globalen Aktienfonds
2008: 262 unter 346 globalen Aktienfonds

Newcomer-Porträt: Allianz RCM Europe Equity Growth

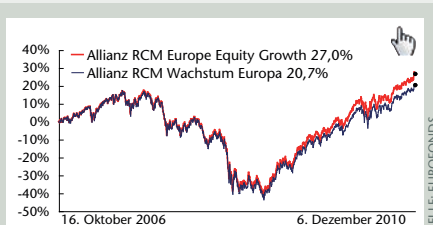


Thorsten Winkelmann

Der 2010 in seiner Vergleichsgruppe ausgesprochen erfolgreiche Fonds (WKN: A0KDMT) ist kein wirklicher Newcomer, sondern der für den Auslandsvertrieb aufgelegte Luxemburg-Klon des Klassikers **Allianz RCM Wachstum Europa**. Bemerkenswert ist allerdings, dass letzterer im laufenden Jahr Rückflüsse in Höhe von 54 Millionen Euro hinnehmen musste, während der Allianz

RCM Europe Equity Growth 586 Millionen Euro frisches Geld bekam. Da haben offenbar auch eine ganze Reihe deutscher Anleger zugegriffen.

Ein Blick auf die Wertentwicklung verdeutlicht die Gründe für den Switch: Weil beim 2006 gestarteten Ableger anders als beim Original keine Performance Fee anfällt, bleibt bei ansonsten identischer Anlage- und Gebührenpolitik mehr für die Kunden übrig. Und eines ist sicher: Je nachhaltiger Allianz-Manager Thorsten Winkelmann in Zukunft den Vergleichsindex schlägt, desto größer der künftige Abstand.



Ohne Performance Fee schneller unterwegs

Performance-Barometer (Rang)

2010: 3 unter 337 Europa-Aktienfonds
2009: 11 unter 314 Europa-Aktienfonds
2008: 64 unter 295 Europa-Aktienfonds



→ **Magazin-Tipp!**

DAS INVESTMENT: Star-Manager Graham Clapp kehrt zurück

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Elf Klassiker für globale Aktien im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Welt. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschiene Hintergrundberichte oder Statements des Manager zur Marktlage.

Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Acatis Aktien Global UI	1.033	1.123	1.017	1.292



Hendrik Leber



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Carmignac Investissement	1.080	1.155	1.143	2.359



Edouard Carmignac



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
DWS Top Dividende	1.027	1.131	949	-



Thomas Schüssler



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
DWS Vermögensbildungs-fonds I	1.039	1.054	883	904



Klaus Kaldemorgen



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
FMM Fonds	1.115	1.132	987	1.759



Jens Ehrhardt



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
JPM Global Focus	1.066	1.203	1.031	-



Jeroen Huysinga



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB	1.087	1.198	902	1.496



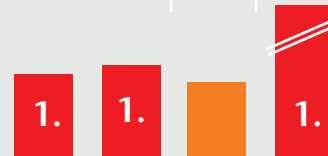
Frank Lingohr



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
M&G Global Basics	1.127	1.278	1.047	2.434



Graham French



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Starcap Starpoint	1.095	1.084	888	1.766



Peter E. Huber



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Templeton Growth	1.051	1.115	826	1.007



Cynthia Sweeting



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Uniglobal	1.072	1.152	969	977



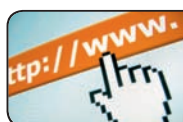
André Köttner



Vergleichsindex	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
MSCI World	1.059	1.165	915	855



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 6. DEZEMBER 2010



→ **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?**

Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.

→ Bitte hier klicken

Zehn Klassiker für Europa- und Schwellenländeraktien

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was bei den Anlegern beliebte Europa- und Schwellenländerfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro

gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dienen Indizes von MSCI. Für alle zehn Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Allianz RCM Wachstum Europa	1.088	1.261	1.074	927



Chart

Thorsten Winkelmann



Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock European	1.069	1.120	918	990



Chart

Nigel Bolton



Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Fidelity European Growth	1.101	1.158	813	1.347



Chart

Aktuelles

Alexander Scurlock



Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Franklin Mutual European	1.025	1.094	820	1.415



Chart

Philippe Brugère-Trelat



Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Nordea European Value	1.062	1.186	915	1.368



Chart

Tom Stubbe Olsen



Vergleichsindex	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
MSCI Europe	1.002	1.054	788	959



Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Aberdeen Emerging Markets Equity	1.073	1.321	1.361	-



Chart

Aktuelles

Devan Kaloo



Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Comgest Magellan	1.074	1.255	1.103	3.763



Chart

Vincent Strauss



Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
GAF Emerging Markets High Value	1.071	1.225	936	3.393



Chart

Michael Keppler



Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Robeco Emerging Markets Equity	1.071	1.208	1.018	2.929



Chart

Wim-Hein Pals



Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Templeton Emerging Markets	1.088	1.210	979	2.153



Chart

Aktuelles

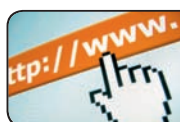
Mark Mobius



Vergleichsindex	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
MSCI Emerging Markets	1.074	1.244	1.043	2.953



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 6. DEZEMBER 2010



→ Online-Tipp!

Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds.

→ zum Themen-Special

Zwölf weitere Fonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was sechs Mischfonds- und je drei Deutschland- und Branchenfonds-Klassiker über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Bei den Misch- und Deutschland-Fonds ist der jeweilige Spitzenreiter rot gekennzeichnet. Für alle zwölf Fonds sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock Global Allocation	1.023	1.140	1.101	1.334
 Chart Dennis Stattman				

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Carmignac Patrimoine	1.014	1.071	1.256	2.126
 Chart Edouard Carmignac				

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
C-Quadrat ARTS TR Global AMI	1.027	1.082	1.253	-
 Chart Leo Willert				

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Ethna-Aktiv E	1.002	1.084	1.189	-
 Chart Luca Pesarini				

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Multi-Invest OP	1.026	964	941	882
 Chart Olaf-Johannes Eick				

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Sauren Global Balanced	1.045	1.100	1.014	1.325
 Chart Eckhard Sauren				

Deutschland	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
DWS Deutschland	1.177	1.251	1.090	1.266
 Chart Tim Albrecht				

Deutschland	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Fondak	1.146	1.192	831	1.468
 Chart Aktuelles Heidrun Heutenröder				

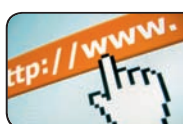
Deutschland	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
FT Frankfurt-Effekten-Fonds	1.136	1.174	882	990
 Chart Stephan Thomas				

Branchenfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock World Mining	1.217	1.328	972	5.658
 Chart Evy Hambro				

Branchenfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Falcon Gold Equity	1.172	1.667	2.026	9.799
 Chart Joe Foster				

Branchenfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
Pictet Biotech	1.042	1.069	898	700
 Chart Michael Sjöström				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 6. DEZEMBER 2010



→ **Newsletter-Tipp!**

Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

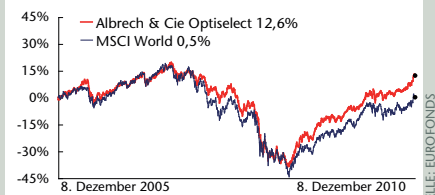
Namen und Nachrichten



Winfried Walter

Stephan Albrecht

ALBRECHT & CIE. OPTISELECT



Der Fonds (WKN: 933882) knüpft seit 2009 wieder an alte Stärken an

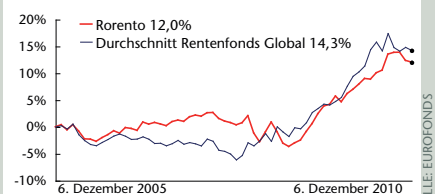
Winfried Walter, langjähriger Partner der Kölner Vermögensverwaltung Albrecht & Cie., verlässt das Unternehmen zum Jahresende. Den bislang von Walter gemanagten Albrecht & Cie. Optiselect betreut künftig ein dreiköpfiges Team unter der Leitung von Firmengründer Stephan Albrecht, Unterstützung kommt von der Beratungsgesellschaft SJB Fondsskyline aus Korschenbroich. [Mehr](#)



Kommer van Trigt

Die niederländische Investmentgesellschaft Robeco überträgt dem bisherigen Lux-o-Rente-Manager Kommer van Trigt ihren bislang von Edith Siermann betreuten Flaggschiff-Rentenfonds Rorento. [Mehr](#)

RORENTO



Der bereits 1974 aufgelegte Klassiker fiel 2010 etwas zurück (WKN: 970740)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)

„Fehler sind dazu da, um aus ihnen zu lernen“

2009 minus 1,0 Prozent, im laufenden Jahr minus 3,4 Prozent – der einstige Verkaufsschlager Multi Invest OP kommt nicht aus den roten Zahlen. Fondsberater Olaf-Johannes Eick nimmt Stellung

DER FONDS: Ihr Fonds hat die Anleger 2010 erneut enttäuscht. Wo lag dieses Mal das Problem?

Olaf-Johannes Eick: Im Mai hat unser Handelssystem nahe dem Tief Verkaufssignale gesendet, anschließend haben die Märkte jedoch wieder gedreht. Ein Teufelskreis, der sich zu wiederholen drohte, weil die Börsen heute sowohl prozentual als auch in der Frequenz deutlich stärker schwanken als in der Vergangenheit. Deshalb haben wir unseren Ansatz dem neuen Umfeld angepasst.

DER FONDS: Wie konkret?

Eick: Bei einem entsprechenden Signal verkaufen wir nicht mehr, sondern sichern unsere Positionen über Futures ab. Das macht uns wesentlich flexibler, zumal wir damit auch nicht mehr in Konflikt mit den Anbietern der Zielfonds kommen, die häufig eine Haltefrist von 90 Tagen oder mehr fordern.

DER FONDS: Trotzdem nehmen die Mittelabflüsse zu, jüngst gingen gleich drei Beratermandate verloren. Wie wollen Sie das Vertrauen der Anleger zurückgewinnen?

Eick: Indem wir an unseren Grundprinzipien festhalten. Dazu gehört es, Verluste so weit wie möglich zu begrenzen – aber auch, aus Fehlern zu lernen und diese nicht unter den Teppich zu kehren.

DER FONDS: Ihre Aktienquote ist seit Ende September von 10 auf mehr als 60 Prozent gestiegen. Wo sieht Ihr Modell derzeit Chancen?

Eick: Vor allem in Deutschland, daneben in rohstoffreichen Randmärkten wie Kanada oder Norwegen. Kaufsignale gab es aber auch für Japan, wo derzeit rund 10 Prozent des Fondsvermögens investiert sind.



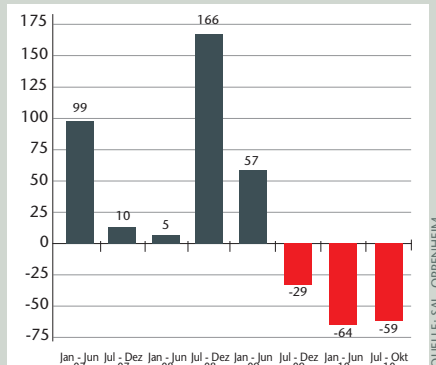
Olaf-Johannes Eick,
Berater des
Multi Invest OP

MULTI INVEST OP



Auf Sicht von fünf Jahren liegt der Fonds nach wie vor klar vor dem MSCI World

ABSTIMMUNG MIT DEN FÜßEN



Netto-Mittelbewegungen des Multi Invest OP 2007 bis 2010 (in Mio. Euro)

MULTI INVEST OP

WKN	926200
Mandatsübernahme	14.02.2003
Volumen	374 Mio. €
Performance seit Übernahme	69,6 %
Max. Verlust seit Übernahme	- 14,3 %
Abstand zum alten Top	11,8 %

Quelle: EUROFONDS



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking

→ zum Themen-Special

Die besten Fonds für Euro-Unternehmensanleihen

Keine Frage – der ideale Kaufzeitpunkt für Unternehmensanleihen war Anfang 2009. Im Vergleich zu fast zinsfreien, aber keinesfalls risikolosen Staatspapieren sind europäische Corporates aber auch 2011 die bessere Wahl

Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle Fonds für Euro-Unternehmensanleihen geprüft, die Ende Oktober 2010 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im Performance-Vergleich ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im Stresstest punkteten jene Fonds, die wenig schwankten und die

Verluste begrenzten. Der Rating-Vergleich schließlich bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds auf diese Weise also maximal 300 Punkte erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



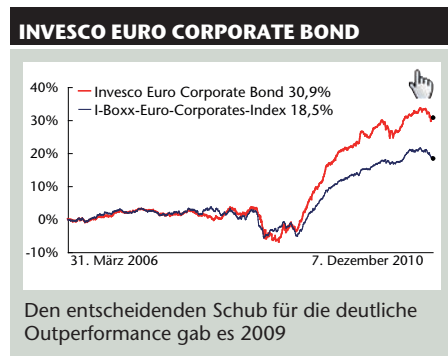
Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Paul Read,
Manager des Invesco
Euro Corporate Bond

Auf den ersten Blick mag das aktuelle Umfeld für europäische Unternehmensanleihen alles andere als ideal erscheinen. Die Krise in den Euro-Randstaaten sorgt für Unsicherheit, und vor allem die Titel europäischer Banken mit hohen Forderungen gegenüber diesen Ländern könnten erneut unter Druck geraten. Die Angst vor Ansteckung könnte zeitweise auch den breiteren Markt erfassen. Trotzdem bleiben Unternehmensanleihen von erstklassigen Schuldnern auch 2011 interessant – allein schon deshalb, weil sie eine der wenigen Anlageklassen sind, die Anlegern in einem Umfeld extrem niedriger Zinsen einen regelmäßigen Ertrag von mehr als 3 Prozent pro Jahr bringen. Die Nachfrage dürfte also hoch bleiben, zumal es 2010 vergleichsweise wenige Neuemissionen gab. Bei nachrangigen Bankanleihen, die wir für einen der interessantesten Bereiche halten, sind im Durchschnitt sogar mehr als 7 Prozent Rendite möglich.

Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



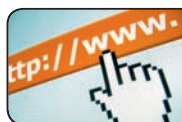
In ihrem Fall ist der Begriff „eingespieltes Team“ alles andere als eine Floskel: Paul Read und Paul Causer managen seit über 25 Jahren zusammen Fonds, die in Unternehmensanleihen investieren. Seit Auflage des Invesco Euro Corporate Bond im Jahr 2006 sind sie auch für dieses Produkt zuständig – und dürfen sich durch Rang 1 im aktuellen Crashtest in ihrem erfolgreichen Zusammenspiel bestätigt sehen. Für den an keinem Referenzindex orientierten

Invesco-Fonds kaufen sie in erster Linie in Euro notierte Unternehmensanleihen mit erstklassigem Rating. Sie dürfen jedoch jeweils bis zu 30 Prozent Staatsanleihen und Hochzinspapiere beimischen und machen von dieser Freiheit auch Gebrauch. So ist die mit 6 Prozent größte Position im Fonds eine Anleihe der Bundesrepublik Deutschland. Rund 15 Prozent der Anleihen haben ein Rating schlechter als BBB.

Ähnlich hoch ist der High-Yield-Anteil beim Zweitplatzierten Spängler Bond Corporate mit 14 Prozent und im M&G European Corporate Bond (13 Prozent). Spängler-Berater David Leduc setzt vor allem auf Unternehmen, die vor einem Rating-Upgrade stehen. Fast die Hälfte seines Portfolios steckt in Finanztiteln. Diese wiederum sind beim eher defensiv ausgerichteten W&W Euro Corporate Bond und beim Stresstest-Sieger SK Corporate Bond Invest Deka kaum zu finden.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESSTEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	Invesco Euro Corporate Bond	A0J20H	81	85	100	266	1.414	-10,2
2	Spängler Bond Corporate	926219	67	99	97	263	151	-8,6
3	W&W Euro Corporate Bond	589411	68	88	99	255	184	-10,4
4	M&G European Corp. Bond	157024	65	95	91	251	1.350	-10,7
5	SK Corp. Bond Invest Deka	515278	65	100	85	250	116	-5,2

QUELLE: EUROFONDS
STICHTAG: 24. NOVEMBER 2010



→ **Newsletter-Tipp!**

DAS INVESTMENT daily: Der bösentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Genaus frei und (fast so) gut wie Carmignac

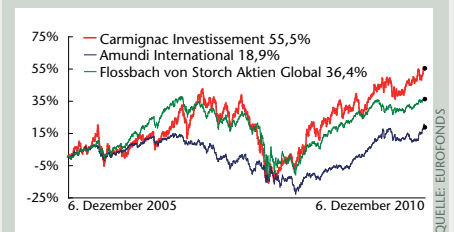
In den vergangenen fünf Jahren war kein globaler Aktienfonds erfolgreicher als der Carmignac Investissement. Doch auch wenn der Champion bisher keine Schwächen zeigt, lohnt der Blick auf Alternativen

Der Champion und seine Herausforderer

In fast jeder Fondskategorie gibt es Angebote, die mehr oder weniger deutlich die Konkurrenz dominieren: Sie sind besser und größer als das Gros ihrer Mitbewerber, und sie sind überdies bei Privatanlegern und Profi-Investoren gleichermaßen beliebt. Doch so erdrückend die Überlegenheit im Einzelfall auch erscheinen mag – eine Garantie, dass ein Fonds-Champion in drei oder fünf Jahren immer noch die Nummer 1

ist oder zumindest zu den Besten seiner Klasse gehört, gibt es nicht. Deshalb stellt DER FONDS regelmäßig zwei Konkurrenten vor, die mittelfristig ebenfalls das Zeug zum Champion haben. Dabei kann es sich sowohl um ebenfalls bereits seit längerem am Markt etablierte Produkte handeln als auch um Newcomer, die erst vor kurzem aufgelegt oder für den Vertrieb in Deutschland registriert wurden.

KLARER ETAPPENSIEG FÜR CARMIGNAC



Auch der schwächere Amundi-Fonds ließ 90 Prozent der Wettbewerber hinter sich

Der Champion: Carmignac Investissement



Fondsmanager
Edouard Carmignac



Eigentlich bleiben nur zwei Fragen, die zu diesem **allerorten gelobten Klassiker** (WKN: A0DP5W) noch

offen sind. Erstens: Gibt es in Deutschland noch irgendeinen unabhängigen Fondsberater, der ihn noch nie seinen Kunden empfohlen hat? Und zweitens: Wann fällt beim Volumen (aktuell 9,3 Milliarden Euro) die magische 10-Milliarden-Grenze? Zugegeben, Neidern und Skeptikern fällt noch eine dritte Frage ein: Wann liegt Edouard Carmignac, der Grandseigneur der französischen Fondsindustrie, mit seinen Markteinschätzungen einmal so richtig gründlich daneben? Letzteres hatte in den vergangenen 20 Jahren absoluten Seltenheitswert. War es – etwa 1997 während der Asien-Krise oder im September 2008 nach der Lehman-Pleite – doch einmal der Fall, brachte er seinen Fonds binnen kürzester Zeit wieder auf Kurs. Solange das von Carmignac früher als von anderen erkannte Wachstum in den Schwellenländern – das er derzeit vor allem über die Themen Konsum und Luxusprodukte spielt – anhält, dürfte sich daran auch nichts Wesentliches ändern.

Herausforderer Nummer 1: Amundi International



Fondsmanager
Mathew MacLennan



„Nutze alle Chancen, aber schütze das Kapital der Anleger“ – ein Motto, das auch von Edouard Carmignac

stammen könnte. Geprägt hat es allerdings ein anderer Franzose: Jean-Marie Eveillard, langjähriger Manager und heutiger Senior-Berater des 1996 als Luxemburg-Klon eines sehr erfolgreichen US-Fonds aufgelegten **Amundi International** (WKN: 635297). Auch seine Nachfolger Matthew McLennan und Abhay Deshpande, wie Eveillard Anhänger der Investoren-Legende **Benjamin Graham**, handeln danach: Sie investieren nur dann in ein Unternehmen, wenn der Abschlag auf den wahren Firmenwert mindestens 35 Prozent beträgt. Auf lange Sicht betrachtet zeigten sie damit den meisten Konkurrenten die Rücklichter. Zwei weitere Parallelen zum Carmignac Investissement: McLennan und Deshpande agieren völlig frei von einem Vergleichsindex, und sie haben ein Faible für Gold. Knapp 12 Prozent sind es derzeit – etwa je zur Hälfte abgedeckt über einen ETF und Minenaktien. Aktien aus Schwellenländern machen immerhin rund 10 Prozent des Portfolios aus.

Herausforderer Nummer 2: FvS Aktien Global



Fondsmanager
Gerald Kichler



Die Anfänge verliefen – wie bei vielen Vermögensverwalter-Kollegen – eher ernüchternd: In den ersten

vier Jahren seines Bestehens verlor der 1999 vom Kölner Family Office Flossbach & von Storch bei schönstem Börsenwetter aufgelegte Aktienfonds (WKN: 989975) in der Spitze fast 60 Prozent an Wert. Die beiden Initiatoren Bert Flossbach und Kurt von Storch und der seit März 2001 verantwortliche Fondsmanager Gerald Kichler hatten verstanden. Seither gehen sie sehr viel vorsichtiger zu Werke und halten in schwierigen Marktphasen auch schon einmal 30 Prozent Kasse oder versuchen durch Short-Positionen von fallenden Kursen zu profitieren. Auf der Aktienseite konzentrieren sie sich zudem auf Marktführer mit möglichst niedriger Nettoverschuldung. Mit dieser Strategie kam der Flossbach von Storch Aktien Global ausgesprochen gut durch die Finanzkrise – obwohl Kichler den Boom in den Schwellenländern schon längere Zeit nur über Bande spielt und mit China Mobile lediglich ein einziges echtes Emerging-Market-Investment hält.

Eine Tabelle mit den wichtigsten Daten aller drei Fonds im Vergleich finden Sie [hier](#)

Neue Höchststände in allen drei Musterdepots

Seit Dezember 2009 führt DER FONDS drei Musterdepots, die bewährten Investmentstrategien folgen. Dabei kommen sowohl Newcomer als auch vertraute Klassiker zum Einsatz



Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.



Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.



Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

Die aktuelle Lage

Dem Aufwärtstrend der meisten Aktienbörsen folgend notieren auch die drei Musterdepots von DER FONDS auf neuen Höchstständen. Dem Wertzuwachs von 16,90 bis 20,36 Prozent seit Anfang Dezember 2009 steht ein Plus der Benchmark von 11,66 Prozent gegenüber (50 Prozent MSCI World/50 Prozent Euro-Geldmarkt). Mit dem derzeit nur über die Börse handelbaren Immobilienfonds CS Euroreal liegt derzeit nur ein Fonds minimal im Minus. Kräftig erholt von seinem Tief hat sich dagegen der DB X-Trackers Vietnam. Das Asean-Land könnte eine der großen **Turnaround-Stories** für 2011 werden – bleibt aber angesichts der recht geringen Liquidität des lokalen Marktes und der nach wie vor vorhandenen Risiken vorerst auf einen kleinen Anteil des Depotvermögens beschränkt.



Skeptischer Blick nach vorn: Einwohnerin der vietnamesischen Provinz Nghe An, die im Oktober von schweren Überschwemmungen heimgesucht wurde

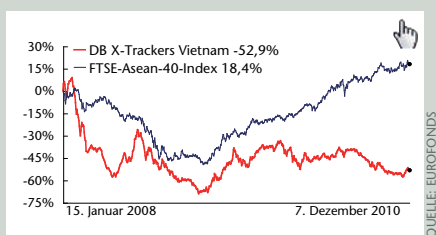
TREND-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	21.000	21.227,42	1,08
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCGS	5.000	7.144,94	42,90
Blackrock World Mining	A0BMAR	4.000	5.918,30	47,96
Carmignac Emergents	A0DPX3	5.000	7.116,94	42,34
Dexia Equities Biotechnology	9 3 9 8 3 8	3.000	3.010,15	0,34
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4.000	5.626,00	40,65
FPM Stockpicker Germany All Cap	A0B9Z3	3.102	3.328,81	7,31
Invesco Asia Infrastructure	A0JKJC	5.000	6.808,63	36,17
Wert/Entwicklung			60.181,19	20,36

TURNAROUND-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	21.000	21.233,97	1,11
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	3.500	3.852,25	10,06
CS Euroreal	9 8 0 5 0 0	6.000	5.940,00	-1,00
DB X-Trackers Vietnam	DBX1AG	1997	2146,74	7,50
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4.000	5.776,83	44,42
FT Emerging Arabia	A0MZHx	3.000	3.607,10	20,24
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	5.000	5.820,83	16,42
Silk African Lions	A0RAC3	3.500	3.869,27	10,55
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	5.000	6.764,73	35,29
Wert/Entwicklung			59.011,72	18,02

DB X-TRACKERS VIETNAM



Der Anfang 2008 gestartete Indexfonds hat noch viel Aufholpotenzial

BEST-OF-TWO-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	21.000	21.235,42	1,12
Comgest Magellan	5 7 7 9 5 4	4.000	5.369,96	34,25
DWS Top Dividende	9 8 4 8 1 1	5.000	5.652,92	13,06
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	3.500	4.336,96	23,91
LBBW Dividenden Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	6.218	7.175,83	15,40
M&G Global Basics	7 9 7 7 3 5	4.000	5.477,16	36,93
Sparinvest Global Value	A0DQN4	4.000	5.183,45	29,59
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	3.000	4.016,27	33,88
Wert/Entwicklung			58.447,97	16,90

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)

Depoteröffnung am 1. Dezember 2009 mit jeweils 50.000 Euro, Stichtag: 8. Dezember 2010

Was Dachfondsmanager jetzt ins Portfolio nehmen

Der Trend-Tipp von Arne Sand: Allianz RCM Little Dragons



FOTO: FOTOLIA

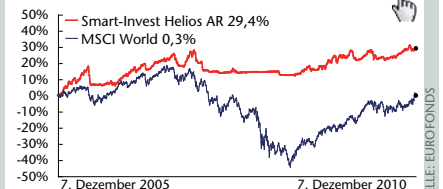
Luxus-Hotel Shilla im koreanischen Seoul: Die Aktie des Betreibers gehört zu den größten Positionen des Allianz RCM Little Dragons



Arne Sand,
Berater des **Smart-Invest
Helios AR**

Weil die internationalen Aktienbörsen mehrheitlich ein positives Bild bieten, haben wir unsere Aktienquote in den vergangenen Wochen auf aktuell 79 Prozent erhöht. Knapp die Hälfte davon entfällt auf die Region Südostasien, wo unser besonderes Augenmerk den Nebenwerten gilt. Wie bereits in vergangenen Erholungsphasen sehen wir dort gegenüber Standardwerten eine Outperformance, die sich durchaus noch eine Weile fortsetzen könnte. Einer der Fonds, mit denen wir dieses vergleichsweise ineffiziente Segment abdecken, ist der von einem sehr erfahrenen Team gemanagte Allianz RCM Little Dragons.

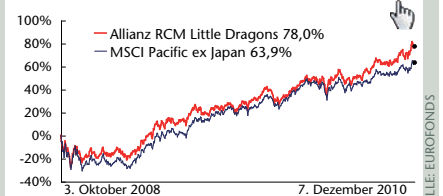
SMART-INVEST HELIOS AR



QUELLE: EUROFONDS

Die Finanzkrise war für die Anteilseigner dieses Fonds kein Thema (WKN: 576214)

ALLIANZ RCM LITTLE DRAGONS



QUELLE: EUROFONDS

Der Aufwärtstrend für den Asien-Nebenwerte-Fonds ist intakt (WKN: A0RK27)

Der Turnaround-Tipp von Daniel Bienen: JP Morgan Eastern Europe Equity



FOTO: WIKIPEDIA

Magnit-Filiale in Moskau: Die Aktie der russischen Supermarkt-Kette gehört zu den Top-Positionen des JP Morgan Eastern Europe Equity



Daniel Bienen,
Berater des **Patriarch
Classic Global
Freestyle**

Kaum ein anderes Land wurde 2008 von der Finanzkrise härter getroffen als Russland: Der Ölpreisverfall ließ die Wirtschaftsleistung 2009 um fast 8 Prozent einbrechen. Trotz der damals angespannten Situation war und ist die Perspektive positiv, und die Konjunkturmaßnahmen der Regierung weisen in die richtige Richtung. Wir haben davon bereits frühzeitig mit einem Russland-ETF profitiert und setzen darüber hinaus mit dem JP Morgan Eastern Europe Equity auf einen weiteren Russland-lastigen Fonds, der aber die gesamte, im Vergleich zu Asien oder Lateinamerika noch immer etwas zurückgebliebene Region abdeckt.

PATRIARCH B&W GLOBAL FREESTYLE



QUELLE: EUROFONDS

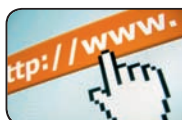
Der Fonds notiert schon seit dem Frühjahr wieder im Plus (WKN: A0CAV1)

JP MORGAN EASTERN EUROPE EQUITY



QUELLE: EUROFONDS

Der Fonds könnte vom Aufholpotenzial russischer Aktien profitieren (WKN: 973802)



→ Newsletter-Tipp!

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Rote Tücher, grüne Wolkenkratzer und simple Wahrheiten

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Spanien-Immobilien



FOTO: YOUTUBE

Die Soziologen und die Finanzkrise

Griechenland, Irland, Portugal, Spanien, als nächstes möglicherweise Italien – und wenn es ganz dicke kommt, auch noch Frankreich. Warum sind es ausgerechnet diese Länder, die in der Finanzkrise kol-

labieren oder als potenzielle Kandidaten gehandelt werden? Welt Online glaubt die – vermutlich zu einfache – Antwort zu kennen und empfiehlt, beim Soziologen Max Weber nachzulesen. [Mehr](#)

Die Bergpredigt zu Bonn

Von Ex-CSU-Chef Franz-Josef Strauß mag jeder halten, was er will, doch rechnen konnte der Mann. Die Kostprobe, die er 1979 im Deutschen Bundestag anlässlich einer Haushaltsdebatte gab, gehört übrigens angesichts der immer neuen Milliarden für Griechenland und Irland dringend aktualisiert. [Mehr](#)

Ein Wahrzeichen wird grün

FTD.de erinnert daran, dass es auch noch Positives über amerikanische Immobilien zu berichten gibt. Das New Yorker Empire State Building erstrahlt schon bald in neuem Glanz und könnte aus energiepolitischer Sicht zum Vorbild für andere schlecht isolierte Wolkenkratzer der Metropole werden. [Mehr](#)

Nation der Ahnungslosen

Was deutsche Schüler nicht wissen, wissen viele erwachsene Amerikaner schon lange nicht. Das finanzielle Analphabetentum in den USA ist einer aktuellen Studie zufolge erschreckend – und wirft ein bezeichnendes Licht darauf, warum die Finanzkrise ausgerechnet dort ihren Anfang nahm. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3–5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Herausgeber und Geschäftsführer:

Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz

Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich), Svetlana Kerschner, Andreas Scholz

Freie Autoren: Sabine Groth

Bildredaktion: Claudia Kampeter

Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2010 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Der Euro-Fighter



FOTO: PICTURE ALLIANCE

Für Joachim Starbatty waren die Währungsunion und der Euro von Anfang an ein rotes Tuch. FAZ.net porträtiert den Ökonomie-Professor aus Tübingen, der in den 90er Jahren mit aller Macht gegen die Abschaffung der D-Mark kämpfte und nun erneut vor das Bundesverfassungsgericht zieht. [Mehr](#)

Zur Kasse, Schätzchen!



FOTO: PICTURE ALLIANCE

Für die Trennung von seiner Frau Slavica zahlte Formel-1-Boss Bernie Ecclestone 2009 rund eine Milliarde Britische Pfund. DAS INVESTMENT.com listet weitere teure Promischeidungen auf und erklärt nebenbei, warum in deutschen Betrieben Ehe-Zoff neuerdings Chefsache ist. [Mehr](#)



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 3.500 Fonds mit Noten von sechs Rating-Agenturen.

→ Hier PDF runterladen